

# Jahresrechnung 2016

## Bilanz

Aktiven		31.12.2016	31.12.2015
		CHF	CHF
<b>Umlaufvermögen</b>			
Flüssige Mittel	3.1	13'807'115	13'957'718
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.2	198'071	73'543
Übrige kurzfristige Forderungen	3.3	744'086	636'166
Vorräte	3.4	8'500	9'300
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3.5	601'937	528'243
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>15'359'709</b>	<b>15'204'970</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
Finanzanlagen	3.6	9'037'021	9'338'679
Sachanlagen	3.7		
– Mobiliar		95'451	121'430
– EDV-Anlagen/Software		53'213	69'656
– Grundstück		450'000	450'000
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>9'635'685</b>	<b>9'979'765</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>24'995'394</b>	<b>25'184'735</b>
<b>Passiven</b>			
		CHF	CHF
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2'830'595	1'684'452
Verbindlichkeiten Programme Ausland	3.8	12'231'263	13'161'877
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		48'619	34'305
Passive Rechnungsabgrenzungen	3.9	417'439	626'435
<b>Total Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>15'527'916</b>	<b>15'507'070</b>
<b>Fondskapital</b>			
Fonds mit eingeschränkter Zweckbindung	3.10	1'267'017	1'226'906
<b>Total Fondskapital</b>		<b>1'267'017</b>	<b>1'226'906</b>
<b>Organisationskapital</b>			
Neubewertung Grundstück		449'999	449'999
Erarbeitetes freies Kapital	3.11	1'711'741	1'750'103
Erarbeitetes gebundenes (designiertes) Kapital	3.12	6'073'936	6'289'019
Jahresergebnis		-35'215	-38'362
<b>Total Organisationskapital</b>		<b>8'200'461</b>	<b>8'450'759</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>24'995'394</b>	<b>25'184'735</b>

## Betriebsrechnung

		2016	2015
		CHF	CHF
<b>Betriebsertrag</b>			
<b>Spendensammlung</b>			
Projektpaten/Global Parents/Mitglieder	4.1.1	3'763'358	3'431'792
Spenden aus Sammlungen		10'908'933	10'261'630
Spenden für Nothilfe	4.1.2	1'991'591	3'254'856
Legate und Erbschaften		1'286'514	886'593
Institutionelle Spenden	4.1.3	11'846'259	15'491'331
<b>Total Ertrag aus Spendensammlung</b>		<b>29'796'655</b>	<b>33'326'201</b>
<b>Weitere Erträge</b>			
Karten und Produkteverkauf		1'344	16'724
Übrige Erträge		1'203'916	1'293'093
<b>Total weitere Erträge</b>		<b>1'205'260</b>	<b>1'309'817</b>
<b>Total Betriebsertrag</b>		<b>31'001'915</b>	<b>34'636'018</b>
<b>Betriebsaufwand</b>			
Produkteeinkauf		-12'742	-15'112
<b>Total Produkteeinkauf</b>		<b>-12'742</b>	<b>-15'112</b>
<b>Programmaufwand</b>			
Programme Ausland	4.2.1	-19'092'701	-23'161'710
Programme Inland	4.2.2	-1'793'095	-1'850'130
Personalaufwand Programme	4.2.3	-576'700	-792'953
Monitoring Programme	4.2.4	-255'037	-240'285
<b>Total Programmaufwand</b>		<b>-21'717'533</b>	<b>-26'045'078</b>
<b>Strukturaufwand</b>			
Personalaufwand		-2'761'819	-2'352'504
Reise- und Repräsentationsaufwand		-102'622	-62'225
Arbeitsleistungen Dritter		-233'941	-179'115
Raumaufwand		-284'561	-331'610
Unterhalt, Reparaturen, Versicherungen		-28'030	-72'573
Verwaltungsaufwand		-697'432	-646'694
Spendensammlung		-4'435'759	-4'496'748
Öffentlichkeitsarbeit	4.3.1	-725'645	-472'743
Dienstleistungen	4.3.1	-103'279	-108'243
Übriger Aufwand		-13'532	-8'536
Abschreibungen		-52'012	-288'115
<b>Total Strukturaufwand</b>		<b>-9'438'632</b>	<b>-9'019'106</b>
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>-166'992</b>	<b>-443'278</b>

		2016	2015
		CHF	CHF
<b>Finanzerfolg</b>			
Finanzertrag	4.4	124'212	452'707
Unrealisierter Finanzertrag		26'633	126'561
Finanzaufwendungen		-194'040	-330'981
<b>Total Finanzerfolg</b>		<b>-43'195</b>	<b>248'287</b>
<b>Ergebnis vor Fonds- und Kapitalbewegungen</b>			
		<b>-210'187</b>	<b>-194'993</b>
<b>Zweckgebundene Fonds</b>			
Zuweisung zweckgebundene Fonds	3.10	-168'122	-310'664
Verwendung zweckgebundene Fonds	3.10	128'011	206'940
<b>Total Zweckgebundene Fonds</b>		<b>-40'111</b>	<b>-103'724</b>
<b>Erarbeitetes freies Kapital</b>			
Auflösung erarbeitetes freies Kapital	3.11	15'083	151'168
<b>Total Erarbeitetes freies Kapital</b>		<b>15'083</b>	<b>151'168</b>
<b>Erarbeitetes gebundenes (designiertes) Kapital</b>			
Auflösung erarbeitetes gebundenes (designiertes) Kapital	3.12	200'000	109'187
<b>Total Erarbeitetes gebundenes (designiertes) Kapital</b>	3.12	<b>200'000</b>	<b>109'187</b>
<b>Ergebnis nach Fonds- und Kapitalbewegungen</b>			
		<b>-35'215</b>	<b>-38'362</b>

## Geldflussrechnung

	2016	2015
	CHF	CHF
Jahresergebnis vor Fonds- und Kapitalbewegungen	-210'187	-194'994
Abschreibungen auf Sachanlagen	+56'464	+289'966
Verlust (+)/Gewinn (-) auf Finanzanlagen	+29'970	+70'790
Abnahme (+)/Zunahme (-) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-124'528	+26'186
Abnahme (+)/Zunahme (-) übrige Forderungen	-107'920	-48'933
Abnahme (+)/Zunahme (-) Vorräte	+800	+3'200
Abnahme (+)/Zunahme (-) aktive Rechnungsabgrenzungen	-73'694	-74'600
Zunahme (+)/Abnahme (-) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	+1'146'142	-74'578
Zunahme (+)/Abnahme (-) Verbindlichkeiten Programme Ausland	-930'614	-732'171
Zunahme (+)/Abnahme (-) übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	+14'314	-3'108
Zunahme (+)/Abnahme (-) passive Rechnungsabgrenzungen	-208'996	+161'964
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>-408'249</b>	<b>-576'278</b>
Investitionen Sachanlagen	-14'041	-216'297
Desinvestition Sachanlagen	0	0
Investitionen Finanzanlagen	-1'828'313	-2'616'051
Desinvestition Finanzanlagen	+2'100'000	+3'324'808
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>+257'646</b>	<b>+492'460</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Veränderung an flüssigen Mitteln</b>		
Anfangsbestand an flüssigen Mitteln 01.01.	+13'957'718	+14'041'536
Endbestand an flüssigen Mitteln 31.12.	+13'807'115	+13'957'718
<b>Veränderung an flüssigen Mitteln</b>	<b>-150'603</b>	<b>-83'818</b>

## Rechnung über die Veränderung des Kapitals

A) Mittel aus Eigenfinanzierung	Neubewertungen (FER 21)	Erarbeitetes gebundenes (designiertes) Kapital für EDV	Erarbeitetes gebundenes (designiertes) Kapital für Wertschwankungsreserve	Erarbeitetes gebundenes (designiertes) Kapital für Kinderrechte u. strategische Arbeitsgebiete	Erarbeitetes freies Kapital	Jahresergebnis	Total
<b>Organisationskapital nach Swiss GAAP FER per 31.12.2014</b>	<b>449'999</b>	<b>500'000</b>	<b>556'121</b>	<b>5'342'085</b>	<b>2'374'585</b>	<b>-473'314</b>	<b>8'749'476</b>
Veränderungen im Jahr 2015							
Ergebnis (intern)			-109'187			-38'362	-147'549
Ergebnis (extern)					-473'314	473'314	0
Zuwendung/Verwendung (extern)					-151'168		-151'168
<b>Organisationskapital nach Swiss GAAP FER per 31.12.2015</b>	<b>449'999</b>	<b>500'000</b>	<b>446'934</b>	<b>5'342'085</b>	<b>1'750'103</b>	<b>-38'362</b>	<b>8'450'759</b>
Veränderungen im Jahr 2016							
Ergebnis (intern)			-15'083			-35'214	-50'297
Ergebnis (extern)				-200'000	-38'362	38'362	-200'000
<b>Organisationskapital nach Swiss GAAP FER per 31.12.2016</b>	<b>449'999</b>	<b>500'000</b>	<b>431'851</b>	<b>5'142'085</b>	<b>1'711'741</b>	<b>-35'214</b>	<b>8'200'462</b>
<b>B) Mittel aus Fondskapital (FGM, Kinderrechte, Studien; ab 2012 zusätzlich HIV-Aids, Nothilfe; ab 2014 zusätzlich Knowledge-Exchange-Teacher-Training)</b>	Fondskapital mit einschränkender Zweckbindung per 31.12.2014	Zuweisung/ Bildung	Verwendung/ Auflösung	Fondskapital mit einschränkender Zweckbindung per 31.12.2015	Zuweisung/ Bildung	Verwendung/ Auflösung	Fondskapital mit einschränkender Zweckbindung per 31.12.2016
	<b>1'123'182</b>	310'664	-206'940	<b>1'226'906</b>	168'122	-128'011	<b>1'267'017</b>

## Anhang der Jahresrechnung 2016

### 1. Allgemeines

#### 1.1 Schweizerisches Komitee für UNICEF

Das Schweizerische Komitee für UNICEF vertritt in der Schweiz UNICEF, das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen, in allen Belangen, die das Kind und die Organisation betreffen. Das Komitee pflegt die Beziehungen zur Schweizer Öffentlichkeit und informiert und sensibilisiert sie über die Situation der Kinder weltweit und in der Schweiz. Das Komitee mobilisiert Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Politik für die Unterstützung von Entwicklungsprogrammen zugunsten der am meisten benachteiligten Kinder und sammelt Spenden zur Verbesserung ihrer Lebenssituation.

Bezugsrahmen für die Arbeit des Schweizerischen Komitees für UNICEF sind die Konvention über die Rechte des Kindes, die Agenda 2030 zur nachhaltigen Entwicklung, die UNICEF Mittelfristplanung und die UNICEF Equity Agenda.

Das Schweizerische Komitee für UNICEF wurde 1959 mit Sitz in Zürich gegründet. Das Komitee verpflichtet sich, in den Programmen, Projekten und der Verwaltung mit der best-

möglichen Wirksamkeit und höchstmöglichen Leistungsfähigkeit zu arbeiten. Die eingegangenen Spenden stellt das Komitee innerhalb von 18 Monaten den Projektländern zur Umsetzung der vereinbarten Programme zur Verfügung. Mittel für Nothilfeprogramme werden unmittelbar in die Programmländer überwiesen.

### 2. Rechnungslegungsgrundsätze

#### 2.1 Grundlagen der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung erfolgt nach dem Gesamtkonzept der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 21, des Schweizerischen Zivilgesetzbuches und Obligationenrechtes. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

#### 2.2 Bewertungsgrundlagen

Für die Jahresrechnung gilt grundsätzlich das Anschaffungsbeziehungsweise das Herstellungskostenprinzip (historical cost). Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Die wichtigsten Bewertungsgrundsätze sind in den Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen dargestellt.

### 3. Erläuterungen zur Bilanz

#### 3.1 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel enthalten Kassenbestände, Postcheck- und Bankguthaben zum Nominalwert. Fremdwährungsguthaben sind zum Devisenkurs am Bilanzstichtag ausgewiesen. Das Schweizerische Komitee für UNICEF ist verpflichtet, die Spenden für Programme Ausland (Punkt 3.8) bis spätestens 30. Juni des dem Geschäftsjahresabschluss folgenden Jahres für die Programme und Projekte vor Ort einzusetzen. Dies hat einen hohen Bestand an flüssigen Mitteln am Bilanzstichtag zur Folge.

#### 3.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Bewertung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erfolgt zum Nominalwert abzüglich Wertberichtigungen. Fremdwährungsforderungen sind zum Devisenkurs am Bilanzstichtag berechnet. Gefährdete Guthaben sind, sofern nötig, einzeln wertberichtigt. Auf den übrigen Guthaben wurde eine auf Erfahrungswerten beruhende pauschale Wertberichtigung von zwei Prozent für Bonitätsrisiken gebildet. Die Zunahme der Forderungen gegenüber Dritten resultiert insbesondere aus den Kreditkartenspenden des Nothilfeaufrufs vom 15.12.2016 für Syrien von 159'285 Franken.

(in CHF)	2016	2015
Forderungen gegenüber Dritten	202'113	75'040
Wertberichtigung	-4'042	-1'497
<b>Total</b>	<b>198'071</b>	<b>73'543</b>

#### 3.3 Übrige Forderungen

Die übrigen Forderungen sind zum Nominalwert abzüglich der notwendigen Wertberichtigungen ausgewiesen.

(in CHF)	2016	2015
Guthaben Verrechnungssteuer	119'981	66'195
Berufliche Vorsorge	565'492	496'819
Andere Forderungen	58'612	73'152
<b>Total</b>	<b>744'085</b>	<b>636'166</b>

#### 3.4 Vorräte

Die Vorräte werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten oder – falls dieser tiefer ist – zum Netto-Marktwert bilanziert (Niederstwertprinzip).

#### 3.5 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Die Bilanzierung erfolgt zum Nominalwert abzüglich der notwendigen Wertberichtigungen.

«Noch nicht erhaltene Erträge» im Jahr 2016 umfassen vorwiegend in Rechnung gestellte Leistungen der Geschäftsstelle für die Umsetzung der Initiativen «Kinderfreundliche Spitäler» und «Kinderfreundliche Gemeinden» sowie Aufwendungen für die UNICEF Weihnachtskarten-Kollektion.

(in CHF)	2016	2015
Abgegrenzte Aufwendungen	183'989	221'114
Noch nicht erhaltene Erträge	417'948	307'129
<b>Total Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>601'937</b>	<b>528'242</b>

#### 3.6 Finanzanlagen

(in CHF)	2016	2015
Obligationen Schweiz	8'637'021	8'938'678
Total Wertschriften	8'637'021	8'938'678
Darlehen	400'000	400'000
<b>Total Finanzanlagen</b>	<b>9'037'021</b>	<b>9'338'678</b>

Gemäss Anlagerichtlinien des Schweizerischen Komitees für UNICEF müssen die Wertschriften zu Anschaffungswerten oder tieferen Marktwerten bewertet und im Anlagevermögen ausgewiesen werden.

Der Marktwert der Wertschriften per 31. Dezember 2016 beträgt 8'637'021 Franken. Das Schweizerische Komitee für UNICEF übertrug im Jahr 2014 der gemeinnützigen Stiftung GAD den Verkauf und die Distribution der UNICEF Weihnachtskarten und stellte für den erfolgreichen Aufbau einer lückenlosen Lieferfähigkeit ein Darlehen von 400'000 Franken zur Verfügung.

#### 3.7 Sachanlagen

Sachanlagen sind zum Anschaffungswert oder zu Herstellungskosten abzüglich notwendiger Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte betriebliche Nutzungsdauer: für Mobiliar fünf Jahre und EDV-Anlagen/Software drei Jahre.

Die Aktivierungsgrenze beträgt 1'000 Franken.

(in CHF)	Mobiliar		Bauliche Einrichtungen		EDV-Anlagen/Software		Grundstück	
	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015
<b>Anschaffungswerte 01.01.</b>								
Bestand per 01.01.	381'162	459'413	0	557'593	1'331'758	1'473'717	450'000	450'000
Zugänge	1'275	134'923	0	0	12'766	81'374	0	0
Abgänge	0	-213'174	0	-557'593	0	-223'333	0	0
<b>Anschaffungswerte</b>	<b>382'437</b>	<b>381'162</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1'344'525</b>	<b>1'331'758</b>	<b>450'000</b>	<b>450'000</b>
<b>Abschreibungen</b>								
Bestand per 01.01.	259'732	450'875	0	463'486	1'262'103	1'311'607	0	0
Abgänge	0	-213'174	0	-557'593	0	-223'333	0	0
Abschreibungen	27'255	22'030	0	94'107	29'209	173'829	0	0
<b>Kumulierte</b>	<b>286'986</b>	<b>259'732</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1'291'312</b>	<b>1'262'103</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Netto-Buchwert 1.1.</b>	<b>121'430</b>	<b>8'538</b>	<b>0</b>	<b>94'107</b>	<b>69'654</b>	<b>162'110</b>	<b>450'000</b>	<b>450'000</b>
<b>Netto-Buchwert</b>	<b>95'451</b>	<b>121'430</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>53'213</b>	<b>69'654</b>	<b>450'000</b>	<b>450'000</b>

Das Schweizerische Komitee für UNICEF verfügt über ein geschenktes, unbebautes Grundstück von 1'307 Quadratmetern in der Gemeinde Magadino. Der bilanzierte Wert basiert auf einer Verkehrswertschätzung vom 5. September 2013. Eine Überprüfung des Verkehrswerts erfolgt jeweils alle fünf Jahre.

### 3.8 Verbindlichkeiten Programme Ausland

Die Position weist die Mittel zur Umsetzung von Projekten und Programmen in Entwicklungsländern aus. Es handelt sich um Beiträge von privaten und institutionellen Spendern. Das Schweizerische Komitee setzt die Mittel gemäss Spenderwillen ein. Regelmässige Berichte geben Auskunft über die Resultate, Fortschritte und Herausforderungen der finanzierten Projekte und Programme. Ein ausführlicher Abschlussbericht mit integriertem Finanzbericht erfolgt nach Beendigung des Programms. Die Projekte und Programme werden regelmässig vor Ort durch Vertreter/-innen des Schweizerischen Komitees für UNICEF auf Wirksamkeit, Leistungsfähigkeit und Übereinstimmung mit dem Spendenzweck überprüft.

### 3.9 Passive Rechnungsabgrenzungen

Die Position «Passive Rechnungsabgrenzungen» setzt sich aus Aufwendungen wie folgt zusammen:

(in CHF)	2016	2015
Ausstehende Personalaufwendungen	71'695	183'037
Andere abzugrenzende Aufwendungen	295'744	443'398
Im Voraus erhaltene Erträge	50'000	0
<b>Total</b>	<b>417'439</b>	<b>626'435</b>

Die Position «Ausstehende Personalaufwendungen» berücksichtigt Ferienguthaben und positive Gleitzeit.

### 3.10 Fonds mit eingeschränkter Zweckbindung

Das Schweizerische Komitee für UNICEF verfügt über Fonds mit eingeschränkter Zweckbindung für die Programmarbeit in Entwicklungsländern und in der Schweiz.

(in CHF)	2016	2015
Fonds Mädchenbeschneidung Schweiz	575'205	585'426
Fonds Kinderrechte in der Schweiz	279'357	178'862
Fonds Studien	178'006	192'159
Fonds HIV/Aids	173'526	173'526
Fonds Nothilfe	38'166	88'274
Fonds Knowledge-Exchange-Teacher-Training	22'757	8'659
<b>Total</b>	<b>1'267'017</b>	<b>1'226'906</b>

- Die Mittel des Fonds «Mädchenbeschneidung Schweiz» ermöglichen Massnahmen zur Umsetzung des nationalen Programms gegen weibliche Genitalverstümmelung.
- Der Fonds «Kinderrechte Schweiz» enthält zweckbestimmte Spenden für Kinderrechtsaktivitäten.
- Der Fonds «Studien» ist bestimmt für wissenschaftliche Arbeiten als Grundlage für die Umsetzung der Kinderrechtskonvention (KRK) in der Schweiz.
- Der Fonds «HIV/Aids» ist bestimmt für Aktivitäten zur Eindämmung von HIV/AIDS in Entwicklungsländern.
- Der Fonds «Nothilfe» enthält Mittel für dringliche Programme in Krisen- und Katastrophenregionen.
- Beim Fonds «Knowledge-Exchange-Teacher-Training» handelt es sich um Mittel, welche für den Austausch zwischen Lehramtsstudenten aus der Schweiz und aus Malawi eingesetzt werden können.

### 3.11 Erarbeitetes freies Kapital

Das erarbeitete freie Kapital steht zur Verfügung für Projekte und Programme im In- und Ausland und zur Sicherstellung des Geschäftsbetriebs in der Schweiz.

### 3.12 Erarbeitetes gebundenes (designiertes) Kapital

In Jahren mit Mindereinnahmen sichern die Mittel die Einhaltung der Programmverpflichtungen in Programmländern.

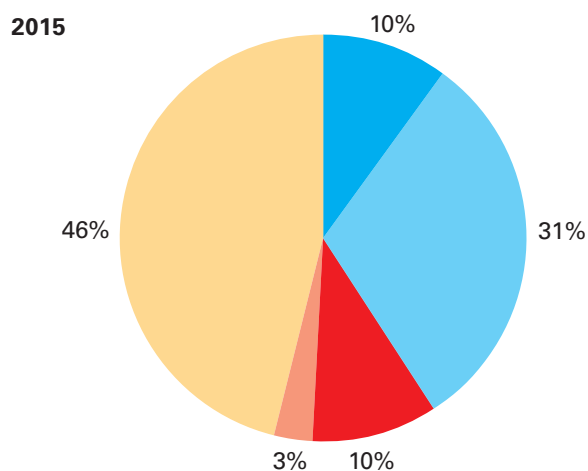
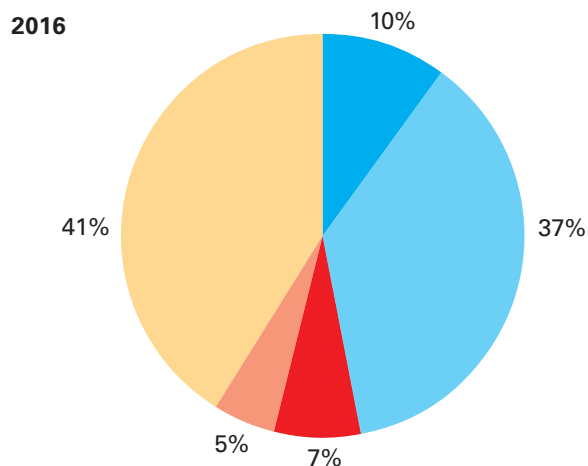
(in CHF)	2016	2015
Reserve für Wertschwankungen von Wertschriften	431'851	446'936
EDV	500'000	500'000
Kinderrechte	650'000	650'000
Entwicklungskommunikation	892'803	892'803
Gewalt an Mädchen	900'000	900'000
Überleben von Kindern	1'000'000	1'000'000
Nothilfe	950'000	950'000
Early Child Welfare & Development	749'282	949'282
<b>Total</b>	<b>6'073'936</b>	<b>6'289'021</b>

Die Anlagerichtlinien des Schweizerischen Komitees für UNICEF verpflichten die Organisation zur Bildung einer Wertschwankungsreserve von zehn Prozent auf Aktien und fünf Prozent auf Obligationen.

## 4. Erläuterungen zur Betriebsrechnung

### 4.1 Ertrag aus Spendensammlung

Der Ertrag aus Spendensammlung setzt sich wie folgt zusammen:



- Projektpaten/Global Parents
- Spenden aus Sammlungen
- Spenden für Nothilfe
- Legate und Erbschaften
- Institutionelle Spenden

#### **4.1.1 Mitgliederbeiträge**

Zur Unterstützung der Arbeit des Schweizerischen Komitees für UNICEF flossen im Jahr 2016 914'912 Franken an Mitgliederbeiträge zu, verglichen zu 1'012'199 Franken im Vorjahr. Das Schweizerische Komitee für UNICEF verfügt über 18'876 Mitglieder. Der Mitgliederbeitrag dient zur Finanzierung der operativen Tätigkeit.

#### **4.1.2 Spenden für Nothilfe**

Die Zuwendungen für Nothilfeprogramme betragen im Geschäftsjahr 2016 1'991'591 Franken, verglichen mit dem Vorjahr von 3'254'856 Franken und sind zweckbestimmt für die Flüchtlingskinder in Syrien, im Libanon, in Jordanien und im Irak.

#### **4.1.3 Institutionelle Spenden**

Im Jahr 2016 nahmen die Institutionellen Spenden, verglichen mit dem Jahr 2015, von 15'491'331 Franken auf 11'846'159 Franken ab. Der Rückgang ist mit der zeitlichen Verschiebung grosser Beträge und mit dem Rückgang von grossen nicht zweckgebundenen Spenden sowie Legaten zu erklären. Die Unsicherheiten an den Finanzmärkten (Tiefzinssituation) sind insbesondere für Stiftungen eine besondere Herausforderung.

### **4.2 Programmaufwand**

#### **4.2.1 Programme Ausland**

Es handelt sich um die Mittel, welche das Schweizerische Komitee für UNICEF im Geschäftsjahr 2016 für Programmaktivitäten in Entwicklungsländern zur Verfügung stellte. Insgesamt konnten 12'064'369 Franken für zweckgebundene Programme eingesetzt werden. 7'028'331 Franken gingen als nicht zweckgebundene Mittel sowie als Nothilfegelder an UNICEF, mit der Auflage, sie dort einzusetzen, wo sie am dringlichsten benötigt werden um den am meisten benachteiligten Kinder zu helfen.

#### **4.2.2 Programme Inland**

Es handelt sich um die Mittel, welche das Schweizerische Komitee für UNICEF im Geschäftsjahr 2016 für die Programme in der Schweiz zur Verfügung stellte.

#### **4.2.3 Personalaufwand Programme**

Unter dieser Position sind jene Personalkosten zusammengefasst, die für die Umsetzung der Programmaktivitäten in der Schweiz eingesetzt werden.

#### **4.2.4 Monitoring Programme**

Die Vertreter/-innen des Schweizerischen Komitees für UNICEF überprüfen regelmässig die Wirksamkeit des Mitteleinsatzes in den Entwicklungsländern und schaffen so Transparenz und Sicherheit bezüglich der rechtmässigen Verwendung der Spenden. Sie berichten zudem regelmässig über die erzielten Resultate und Herausforderungen an die Spender/-innen und sichern eine offene Information. Die dafür eingesetzten Mittel werden unter dieser Position zusammengefasst.

### **4.3 Strukturaufwand**

#### **4.3.1 Öffentlichkeitsarbeit und Dienstleistungen**

Das Schweizerische Komitee für UNICEF wendete im Geschäftsjahr 2016 828'924 Franken für die Öffentlichkeitsarbeit und für Dienstleistungen auf. Damit kommt das Komitee seinem statutarischen Auftrag nach, die Bevölkerung umfassend über die Anliegen und die Programme des Kinderhilfswerks der Vereinten Nationen zu informieren, zu sensibilisieren und zu mobilisieren.

Der administrative Aufwand (inkl. Personalkosten) beläuft sich im Jahr 2016 auf 1'604'285 Franken und der Aufwand für die Spendensammlungen und die Spendenaktivitäten (inkl. Personalkosten) auf 6'125'850 Franken. Die Aufwände ergeben sich aus der Betriebsrechnung.

### **4.4 Finanzerfolg**

Das Schweizerische Komitee für UNICEF erhält regelmässig Spendenzuflüsse in Fremdwährungen, insbesondere in USD und EUR. Um Währungsverluste zu vermeiden, sieht das Finanzreglement vor, diese schnellstmöglich für die Programmarbeit in Entwicklungsländern einzusetzen. Per 31.12.2016 verfügt das Schweizerische Komitee für UNICEF über Fremdwährungsbestände von 1'840'895 Franken. Der hohe Fremdwährungsbestand ist zurückzuführen auf zwei grosse Spenden in Euro und in USD vom 16. und 23. Dezember 2016.

## **5. Übrige Angaben**

### **5.1 Entschädigung an das leitende Organ**

Die Mitglieder des Vorstandes des Schweizerischen Komitees für UNICEF arbeiten unentgeltlich. Effektive Aufwendungen können rückerstattet werden. Es fanden insgesamt 19 Sitzungen von Gremien statt. Die Delegierten des Schweizerischen





Komitees für UNICEF trafen sich zu 3 Sitzungen. Die effektiven Aufwendungen für die Arbeit in den Gremien sowie die Gehälter und effektiven Aufwendungen für die Geschäftsleitung beliefen sich im Geschäftsjahr 2016 auf 240'539 Franken, verglichen mit 244'479 Franken im Jahr 2015. Das Verhältnis vom höchsten zum tiefsten Lohn beträgt 1:2.9.

### **5.2 Berufliche Vorsorge**

Die Mitarbeitenden des Schweizerischen Komitees für UNICEF sind gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität versichert. Es handelt sich um eine beitragsorientierte Pensionskassenlösung, bei welcher Arbeitnehmer/-innen und Arbeitgeberin feste Beiträge entrichten. Die Arbeitgeberbeiträge betragen im berichteten Geschäftsjahr 303'182 Franken, verglichen mit 267'242 Franken im Jahr 2015. Das Schweizerische Komitee für UNICEF verfügt über eine Vollversicherungslösung. Bei einer allfälligen Unterdeckung entstehen der Arbeitgeberin keine finanziellen Risiken.

### **5.3 Unentgeltliche Leistungen**

Das Schweizerische Komitee für UNICEF erhielt im Geschäftsjahr eine Sachspende von 246'008 Franken für den Flugtransport von Nothilfegütern in den Tschad sowie eine Sachspende von 48'206 Franken für Hygieneartikel für die Flüchtlingslager in Mazedonien. Zudem erhielt das Kinderhilfswerk die branchenüblichen Rabatte für Nichtregierungsorganisationen.

### **5.4 Offenlegung Risikobeurteilung**

Jährlich erfolgt im Rahmen der Planung eine Neubeurteilung der strategischen Ziele und der damit verbundenen Chancen, Risiken und Herausforderungen. Diese werden regelmässig den Delegierten des Komitees offengelegt und entsprechende Massnahmen zur Risikominderung definiert sowie umgesetzt.

### **5.5 Ereignisse nach Bilanzstichtag**

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Rechnung 2016 beeinflussen könnten.